

CirQuality OWL – Lösungen für eine Circular Economy

Der nachfolgende Katalog liefert Beispiele für gelungene Lösungsansätze von Partnerunternehmen aus dem CirQuality OWL Projekt und auch Lösungen, die erst durch CirQuality OWL angestoßen und begleitet wurden.

Durch das Klicken auf die Logos auf der nachfolgenden Seite gelangen Sie zu dem jeweiligen Beispiel. Auf der Seite des Unternehmens sind dann auch Links und zu weiterführenden Informationen hinterlegt.

Kunststoffverarbeitung



PÖPPELMANN



Weidmüller 



Textilindustrie

JAB
ANSTOETZ
GROUP



CirQuality OWL – Lösungen für
eine Circular Economy

Lebensmittelwirtschaft

Düpmann
BRINGT FRISCHE IN FORM

KNÄRZJE



Spoontainable 

GLASS
MADE IN GERMANY

Bausektor

SCHÜCO

Andere Branchen

 VegaSystems®
Paderborn

 Bielefeld

 ädelt Ihre Ideen

Düpmann GmbH & Co. KG – erste zirkuläre Schritte

Ziel: Reduzierung des Restmülls und CO₂-Bilanzierung

Herausforderung: Verschmutzte Folien landen im Restmüll, wo fängt man an?

Maßnahmen: Abstimmung mit Entsorger und Ist-Analyse aufstellen

Erfolg: Reduzierung der Restmüllmenge, CO₂-Bilanzierung



Knärzje Brotbier (Startup) – Bier aus Brotresten

Ziel: Lebensmittelverschwendung reduzieren und vorbeugen

Herausforderung: Partner überzeugen (Brauerei und Bäckerei)

Maßnahmen: Mut, Kommunikation und Pilotprojekte fahren

Erfolg: Sehr gute Resonanz der Medien und positives Feedback
der Kund:innen und Partner:innen



CUNA Products – Biobasierte To-Go Becher

Ziel: nachhaltige Alternativen für Kaffeebecher schaffen

Herausforderung: Aufbau und Durchführung eines Merhwegsystems

Maßnahmen: Entwicklung eines preislichen Anreizes

Erfolg: Es konnten bereits viele Kunden (Bäckereien, Cafés, Kantinen,...) gewonnen und eine regionale Fertigung in OWL in der SmartFactoryOWL in Lemgo aufgebaut werden



Spoontainable – Essbarer Eislöffel

Ziel: Essbare und nachhaltige Besteckalternativen am Markt etablieren

Herausforderung: Die Finanzierung der Erstproduktion 2019

Maßnahmen: Durch eine Crowdfunding Kampagne kann die erste Produktion bei einem Partner realisiert werden.

Erfolg: Der Spoonie war 2020 bei ALDI Nord und ALDI Süd im Regal zu finden, bis 2022 konnten bereits mehr als 8 Millionen Plastiklöffel ersetzt werden. Die Spoonies sind inzwischen in über 15 Ländern zu finden.



Glass GmbH & Co. KG – kunststofffreier Versand

Ziel: kunststofffreier Versand von Ersatzteilen

Herausforderung: die Zulieferer mussten sich umstellen

Maßnahmen: Die Betriebe waren der Umstellung gegenüber positiv eingestellt

Erfolg: Weniger Müllentsorgung, Effizientere Nutzung von Ressourcen und Lagerkapazitäten



Saperatec GmbH – neue Recycling-Technologie

Ziel: Auftrennen und Recyceln von Verbundmaterialien

Herausforderung: Ausdauer von der Idee bis zu ersten Anlage, Finanzierung

Maßnahmen: Auftrennen von Verbundstoffen durch Delaminierungstechnik. Aufbauen einer Recyclinganlage in Dessau – Aufnahme des Betriebs 2023 und Verarbeitung von 18,000 t Verpackungsabfall pro Jahr. Koopeartion mit Wentus und Henkel.

Erfolg: Auszeichnung des Deutschen Rohstoff Effizienz Preis 2011



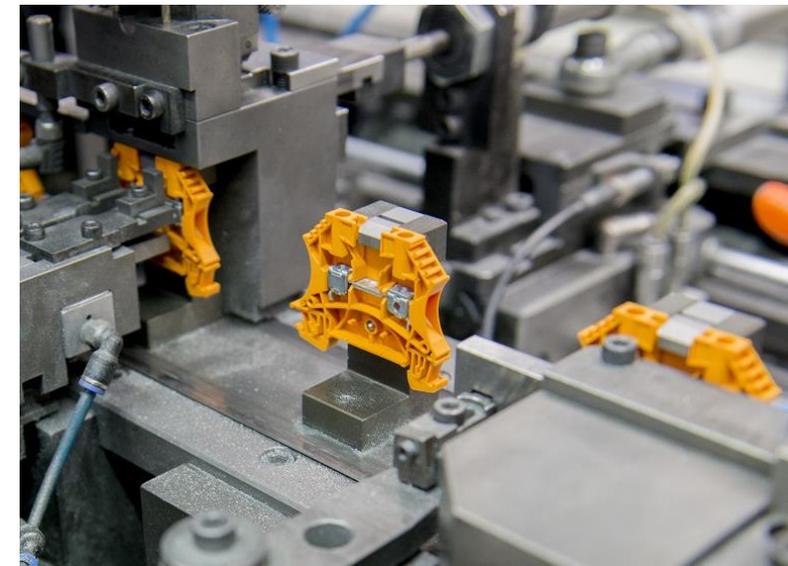
Weidmüller – Kreisläufe schaffen

Ziel: Metall- & Kunststoffkreisläufe schaffen

Herausforderung: hochwertige Spezialkunststoffe und Metalllegierungen gehen bei der Entsorgung verloren

Maßnahmen: Produktionsabfälle werden direkt und ohne Qualitätsverlust wiederverwendet

Erfolg: deutliche Steigerung der Ressourceneffizienz



Windmüller GmbH – C2C-zertifizierter Bodenbelag

Ziel: gesunde & nachhaltige Bodenlösungen schaffen

Herausforderung: sehr geringe Akzeptanz gegenüber Preisaufschlägen für nachhaltige Produkte und komplexe Nachhaltigkeitsbotschaften

Maßnahmen: C2C-zertifizierte PU-Produkte, hohe Transparenz, intensive Kundeninfos und Schulungen

Erfolg: Mehr als 50% des Umsatzes mit nachhaltigen (C2C zertifizierten) Produktgruppen



Branche: Holzverarbeitung



ZF Friedrichshafen AG – C2C-zertifizierter Bodenbelag



Branche: Automobiltechnologie

Ziel: eine C2C-zertifizierte Produktpalette

Herausforderung: C2C-Zertifizierungen auch von komplexen Bauteilen mit Elektronik- und Kunststoffteilen

Maßnahmen: gezielte Verwendung von umweltschonenden Ersatzstoffen

Erfolg: erhebliche Material- und Energieeinsparungen gegenüber einem “Neuteil”



Pöppelmann GmbH & Co. KG – geschlossene Materialkreisläufe

Ziel: Wende von der linearen zur zirkulären Wertschöpfung

Herausforderung: große Mengen Kunststoffabfall

Maßnahmen: ein Rückführungssystem der Produkte aufbauen

Erfolg: Produktion einer großen Anzahl von
ressourcenschonenden Produkten



JAB ANSTOETZ – C2C zertifizierte Textilien

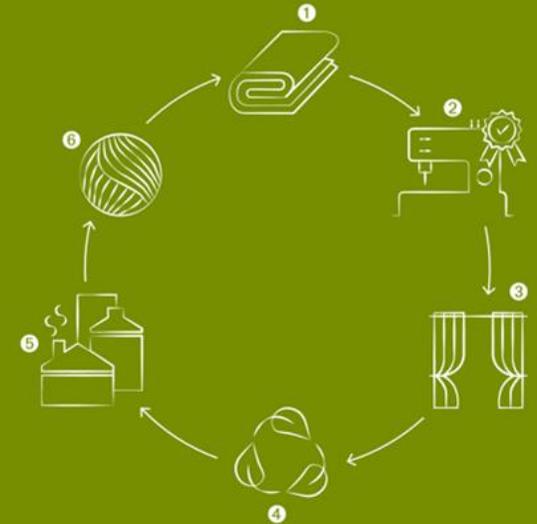
Ziel: Cradle to Cradle zertifizierte Dekorationsstoffe

Herausforderung: Komponenten finden, welche dem C2C-Anspruch entsprechen

Maßnahmen: Netzwerke nutzen und von Erfahrungen anderer profitieren

Erfolg: die Dekorationsstoffe sind zu 100 % kompostierbar

DER KREISLAUF DER NATURE PROTECT KOLLEKTION



- ① TEXTILIEN
- ② ZERTIFIZIERTE NÄHEREI
- ③ PRODUKT IN DER NUTZUNGSPHASE
- ④ RÜCKFÜHRUNG
- ⑤ INDUSTRIELLES KOMPOSTIERVERFAHREN
BIOGAS & NÄHRSTOFFE
- ⑥ ROHSTOFFE FÜR DEN STOFF
- ① TEXTILIEN

Raumausstattung Wolfgang Grund – PET-Flaschen-Teppich

Ziel: Recycling, C2C und zirkuläre Wertschöpfung voranbringen

Herausforderung: Veränderung des Kundenverhaltens hin zur Internetrecherche statt Service vor Ort

Maßnahmen: Präsentation der nachhaltigen Produkte auf einer Messe

Erfolg: Eigene Verwendung des PET-Teppichs



SCHÜCO International KG – C2C-Fenstersysteme

Ziel: Übergang von einer linearen zu einer zirkulären Bauweise

Herausforderung: Qualifizierung der Systeme zur erfolgreichen C2C-Zertifizierung, insbesondere lieferantenseitig

Maßnahmen: Bündelung des Prüfungsaufwands durch das Prinzip des Systembaukastens mit gleichartigen Materialklassen. Damit Ausweitung der zertifizierten Systeme auf alle Baugrößen.

Im Schüco-Kalkulationstool ist eine Verifikation zur C2C-Konformität programmiert.

Erfolg: Es sind bereits 57 Schüco-Aluminiumsysteme C2C-zertifiziert. C2C-Prinzipien sind im Entwicklungsprojekt hinterlegt.



VegaSystems GmbH & Co. KG – nachhaltiges Rechenzentrum

Ziel: ein modernes und nachhaltiges Rechenzentrum

Herausforderung: Rechenzentren sind sehr energieintensiv

Maßnahmen: Nutzung von Abwärme und Photovoltaik

Erfolg: durch Abwärmennutzung konnten die Heizkosten um bis zu 92 % reduziert werden



IP Adelt GmbH – zirkulärer Aktenordner

Ziel: Wiederverwendung von Ringbüchern

Herausforderung: Rückführung und Recycling der Ringbücher

Maßnahmen: Kooperation mit Kunden und Hochschulen

Erfolg: Herstellung eines nachhaltigen Ringbuchs



Stadt Bielefeld – Nachhaltige Gebäudereinigung

Ziel: weniger und nachhaltige Putzmittel verwenden

Herausforderung: Sicherung des qualitativ hohen Reinigungsstandards

Maßnahmen: Umstellung auf zertifizierte Mittel, Verbindlicher Einsatz von wenigen Mitteln, Schulungen durch den Lieferanten

Erfolg: Einsparung von Rohöl, Kunststoff und CO₂

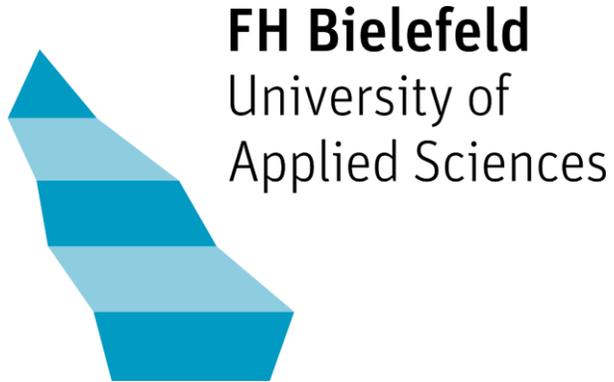


Branche: kommunale
Selbstverwaltung



Tana-Chemie GmbH
Werner & Mertz Group





EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen

